

ko*ko*ti



Eine wahre Geschichte: im Jahr 2015 mieteten **Leodelest** und **Pascal Koulahi** einen Proberaum an. Dieser Raum war nur durch eine dünne Wand vom Proberaum einer weiteren Band getrennt. Weil gleichzeitiges Proben unmöglich war, taten sich beide Bands einfach zusammen. Ohne Worte aber auch ohne Kompromisse begannen Leodelest, Pascal, Dave, Rudi und Hannes zusammen Musik zu machen. Als Bandnamen wählte man „kokoti“, was im ivorischen Didadialekt „Schwein“ bedeutet. Schweine sind Allesfresser. Wie die Bandmitglieder verschlangen sie alle möglichen Musikstile.

Die Aufnahmesessions für das Debutalbum „**voiala**“ (2018) bringen schließlich den typischen Kokoti-Sound hervor. Tanzbare Loop basierte House Beats aber auch Rockriffs werden durch afrikanische Rhythmik und Melodik sowie eingängige Refrains ausbalanciert. Besonders Leodelests außergewöhnliche Stimme und Bühnenpräsenz machen Kokotis Sound wiedererkennbar und leidenschaftlich. Kokoti arbeitet bereits am zweiten Album ohne dabei den Spaß an Liveauftritten zu vernachlässigen.

Leodelest



Der charismatische Sänger der Band flüchtete Anfang der 2000er Jahre vor dem Bürgerkrieg in seinem Heimatland, der Elfenbeinküste. Ursprünglich wollte er in Köln studieren. Stattdessen fand er sich in einem Flüchtlingsheim in Norddeutschland wieder. Weil er schon sein ganzes Leben gesungen hatte, gründete er dort kurzerhand die Band **Les Refugiés**. Les Refugiés erhielten die Erlaubnis außerhalb des Flüchtlingsheims in ganz Deutschland aufzutreten. Schließlich bekam Leodelest sein permanentes Aufenthaltsrecht. Seine Heimatstadt sollte Oldenburg in Norddeutschland werden. Zu seiner großen Überraschung traf er dort auf seinen Landsmann

Pascal Koulahi



Der Perkussionist von Kokoti gilt in der Elfenbeinküste als nationales Monument. Pascal hat zahlreiche Musiker, wie die Ikone **Gnahoré Jimmy** im Studio und live begleitet. Als Solokünstler tourte Pascal durch die Elfenbeinküste, Mali und den Senegal. Seit sein Lebensmittelpunkt in Europa liegt, sind seine virtuellen Fähigkeiten vor allem auf Produktionen der westafrikanischen Musikszene in Paris zu hören.

Dave Menzel, Rudi Meyer and Hannes Wurster



Die drei norddeutschen Musiker arbeiten seit über zehn Jahren gemeinsam an verschiedenen Musikprojekten. Die drei Multiinstrumentalisten konnten sich in den letzten Jahren insbesondere als Produzenten und Sounddesigner profilieren.

www.kokoti.de

www.instagram.com/kokotiofficiel

www.facebook.com/kokotiofficiel

www.youtube.com/kokotiofficiel

Mail: kokoti@gmx.de